

**Wüstenbekenntnis einer Palme (frei nach Mt. 4)**

**40 Tage und Nächte des Fastens**

**Lagen hinter IHM**

**Ausgezehrt von Hunger und Durst**

**Schwanden Kraft und Mut**

**ER hätte Quellen hervorbrechen lassen können**

**Mitten in der Wüste**

**Doch ER tat es nicht!**

**ER hätte in den Zweigen der Palmen Datteln reifen lassen können**

**Doch ER tat es nicht!**

**ER hätte Sand und Steine zu Brot verwandeln können**

**Doch ER tat es nicht!**

**Widerstand der Versuchung**

**Und lehrte stattdessen in der Leere der Wüste**

**Aus der Fülle des Gottesworts zu leben**

 **Die Sonne schien kräftig vom Himmel**

**Doch Dunkel**

**Umgab SEINEN Sinn**

**Forderte IHN wieder und wieder heraus**

**Im Kampf um das göttliche NAHE**

**Um die Freiheit des Schöpferworts**

**Die in Liebe ALLES erschuf**

**Namenlose Nacht**

**Entführte IHN**

**Am helllichten Tag**

**In ferne Gestade**

**Drängte IHN, Stellung zu nehmen**

**Sich zu verneigen vor dunkler Gewalt**

**Sollte ER sich todesmutig denn vom Tempel stürzen?**

**ER widerstand!**

**Stellte SEINEN Gott nicht auf die Probe**

**Auch als ER auf hohem Berge stand**

**Die herrliche Pracht irdischer Macht IHN zu locken suchte**

**ER widerstand!**

**ER beugte sich nicht der Versuchung**

**Die IHN**

**Als Einzige**

**NIEMALS bekannte:**

**Zu keinem „Ja“ bereit!**

**Zu keiner Liebe!**

**Liebe lässt sich nicht erzwingen**

**Freiheit lässt sich nicht verordnen**

**ER jedoch**

**Meister der Unterscheidung**

**Schickte die Versuchung in die Wüste**

**Weit fort!**

**Wo sie sich unter Steinen und Sand verkroch**

**Um ihre Wunden zu lecken**

**Sie hatte Zeit! Sie konnte warten…**

**Bis sie IHN**

**Vor SEINEM Tode**

**Ein letztes Mal**

**Hinterrücks überfiel**

**Doch was sie nicht wusste:**

**Dass Gott sich SEINER erbarmte**

**Und für IHN sorgte.**

**ER sandte seine Engel aus**

**In Wüste und Todesnacht**

**Das Leben würde siegen!**

**Die Liebe hat das letzte Wort!**

**(JH 26.3.20)**

|  |
| --- |
| **Impuls:** * **Liebe lässt sich nicht erzwingen!**
* **Gott neigt sich vor unserer Freiheit, zu der ER uns berufen hat.**
* **Geduldig wartet Gott auf unser „JA“, auf all unsere kleinen und großen Gottesbekenntnisse mitten im Leben.**
* **Warum nur fürchten wir uns so sehr davor?**

**Ist unsere Furcht die größte Versuchung in den Wüsten unseres Lebens?** |